

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 54 (1936)
Heft: 97

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 27. April
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 27 avril
1936

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 97

Redaktion und Administration:
Efingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 4.30; zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Efingerstrasse 3, Bern, Téléphone n° 21.660
Abonnement: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 4 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 97

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Aktiengesellschaft Leu & Co. Zürich, Eröffnung eines Sanierungsverfahrens.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Ausfuhr von Uhren und Uhrwerken nach den Vereinigten Staaten von Amerika. — Arrêté du Conseil fédéral concernant l'exportation de montres et de mouvements de montres aux Etats-Unis d'Amérique.
Handelsbeziehungen mit den Vereinigten Staaten von Amerika. — Relations commerciales avec les Etats-Unis d'Amérique.
Irischer Freistaat: Zolländerungen.
Siam: Neuer Zolltarif.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Schweizerischer Geldmarkt.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 3½ % Obligationen Schweiz. Bundesbahnobligationen von 1910, Serie I, Nrn. 096798/99, zu je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 152)
B e r n, den 17. April 1936. Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu der Aktie Nr. 081387 der Schweizerischen Nationalbank wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 151)
B e r n, den 17. April 1936. Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Weinfelden vom 18. April 1936 wird der allfällige Inhaber des vermissten Schuldbriefes per Fr. 20,000.— d. d. 11. Oktober 1921 laut Pfandprotokoll Weinfelden Bd. 14, pag. 344, Nr. 481, lautend auf Frau Berta Wüthrich, Neugasse, Weinfelden, als Schuldnerin und Pfandigentümerin und auf Christ. Wüthrich, alt Käser, Amriswil, als Gläubiger, aufgefordert; seine Rechte an diesem Titel unter Vorlage desselben innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Gerichtskanzlei geltend zu machen, ansonst der Schuldbrief für kraftlos erklärt wird. (W 160)
F r a u e n f e l d, den 20. April 1936. Gerichtskanzlei Weinfelden.

Der allfällige Inhaber der vermissten Lebensversicherungspolice Nummer 86368 für Fr. 50,000 der Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft «Die Schweiz», Lausanne, für Dr. Hans Baur, Zürich, auszahlfähig im Erbensfalle am 1. November 1937 an den Versicherten, im Todesfalle an die gesetzlichen Erben, datiert 16. November 1932, wird aufgefordert, diese Urkunde binnen 6 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde die Urkunde als kraftlos erklärt werden. (W 86)
Z ü r i c h, den 25. Februar 1936. Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Par ordonnance rendue ce jour, le Président du Tribunal de la Gruyère somme le détenteur inconnu de l'action de la Caisse hypothécaire du canton de Fribourg n° 1350 de 500 fr. et de l'action de la Société de fromagerie de Charmy n° 73 de 100 fr. d'avoir à les produire au Greffe du Tribunal de la Gruyère, dans le délai de trois ans dès la première publication, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 162)
B u l l e, le 21 avril 1936. Le Président: J. Delatena.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 19. März 1936 wurden folgende vermissten Obligationen:

Auf die Zürcher Kantonalbank in Zürich:

Nr. 750085 für Fr. 1000, lautend zugunsten des Inhabers, datiert 23. April 1931, verzinslich zu 3½ %, mit Halbjahreszinscheinen ab 20. April 1933 bis 20. April 1937;

Nr. 960201 für Fr. 1000, lautend zugunsten des Adolf Weber, Landwirt, in Mönchaltorf, datiert 27. September 1928, verzinslich zu 4¼ %, mit Halbjahreszinscheinen ab 1. Dezember 1932 bis 1. Juni 1934;
Nr. 960751 für Fr. 1000, lautend zugunsten der Frau Frieda Frutig-Weber, in Zürich, datiert 20. Februar 1930, verzinslich zu 4¼ %, mit Halbjahreszinscheinen ab 10. Februar 1933 bis 10. August 1935;

auf die Schweizerische Volksbank, Kreisbank Uster:

Nr. 8872 für Fr. 1000, datiert 28. Juli 1927, verzinslich zu 5 %, mit Halbjahreszinscheinen ab 28. Januar 1933 bis 28. Juli 1936;
Nr. 12326 für Fr. 1000, datiert 28. Januar 1928, verzinslich zu 5 %, mit Halbjahreszinscheinen ab 26. Januar 1933 bis 26. Januar 1937;
Nr. 16294 für Fr. 1000, datiert 30. Januar 1930, verzinslich zu 5 %, mit Halbjahreszinscheinen ab 30. Januar 1933 bis 30. Januar 1935,
alle lautend zugunsten des Inhabers;

auf die Schweizerische Volksbank, Kreisbank Wetzikon:

Nr. 17361 für Fr. 1000, datiert 29. Januar 1929, verzinslich zu 5 %, mit Halbjahreszinscheinen ab 29. Januar 1933 bis 29. Januar 1934;
Nr. 24185 für Fr. 1000, datiert 29. Januar 1931, verzinslich zu 4 %, mit Halbjahreszinscheinen ab 29. Januar 1933 bis 29. Januar 1936,
beide lautend zugunsten des Adolf Weber, Mönchaltorf.

als kraftlos erklärt. (W 167)
Z ü r i c h, den 24. April 1936.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Hilfsstoffe für Konditoreizwecke. — 1936. 21. April. Unter der Firma Flag A.-G., hat sich mit Sitz in Zürich am 9. April 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation von «Flag» (Hilfsstoffen für Konditoreizwecke) und Vertrieb derselben in der deutschen und italienischen Schweiz. Die Gesellschaft kann den Geschäftszweck erweitern und neue Zweige angliedern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000; es zerfällt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Karl Ottiker, Fabrikant, von Wetzikon (Zürich), in Zürich. Geschäftslokal: Riedtlistrasse 1, in Zürich 6 (bei H. Bosshard).

22. April. Die Firma Ernst Winterstein, Bankgeschäft, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1936, Seite 889), Bankgeschäft, ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Ernst Winterstein & Co.», in Zürich 1, über.

Ernst Winterstein, in Zürich 7, und Alwin Schmid, in Küsnacht b. Z., beide von Zürich, haben unter der Firma Ernst Winterstein & Co., in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1936 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Winterstein und Kommanditär ist Alwin Schmid mit dem Betrage von Fr. 100,000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Ernst Winterstein, Bankgeschäft», in Zürich 1. Bankgeschäft, Talacker 24.

Damenartikel, Corsets. — 23. April. Unter der Firma Genossenschaft «Pro Donna», hat sich mit Sitz in Zürich am 27. März 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Zusammenschluss von Interessenten für den Einkaufsnachweis von Damenartikeln, speziell Corsets. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige physische und jede juristische Person werden, die ein Interesse an der Mitgliedschaft nachzuweisen vermag. Ueber die Aufnahme beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Die Aufnahmegebühr beträgt Fr. 5 und der zu leistende Jahresbeitrag Fr. 10. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 100 aus; deren Zeichnung ist fakultativ. Die Mindestmitgliedschaft dauert 1 Jahr. Erfolgt 6 Monate vor Ablauf derselben keine Kündigung, so dauert die Mitgliedschaft jeweils 1 Jahr weiter. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod und Ausschluss und bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Mit der Mitgliedschaft erlischt auch jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Allfällige Anteilscheine werden dem Ausscheidenden 6 Monate nach Erlöschen der Mitgliedschaft zum Nominalbetrage zurückvergütet. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung allfälliger Betriebsüberschüsse (Reingewinn) beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle.

Einzigster Vorstand mit Einzelunterschrift ist Valentin Rüst, Bücherrevisor, von Thal (St. Gallen), in Rapperswil (St. Gallen). Geschäftslokal: Kornhausbrücke 4, in Zürich 5 (eigenes Bureau).

Elektrische Glühlampen usw. — 23. April. Schweizerische Auer-Gesellschaft (Société Suisse Auer), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1927, Seite 2246). In ihrer Generalversammlung vom 21. November 1935 haben die Aktionäre die §§ 3, 7, 19 und 20 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt wie bisher Fr. 4,500,000; es zerfällt nun in 7000 Stammaktien zu Fr. 500 und in 4000 Prioritätsaktien zu Fr. 250. Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber und sind voll einbezahlt. Das Geschäftslokal befindet sich nun in Zürich 1, Bahnhofstrasse 16.

23. April. Betriebskrankenkasse der Arbeiter und Angestellten der Oetiker & Co. Motorwagenfabrik, Zürich-Albistrieden, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1934, Seite 2002). In der Generalversammlung vom 29. Februar 1936 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine partielle Revision der §§ 17 und 60 ihrer Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen erfahren: Die Beiträge für Krankengeld inkl. Krankenpflege betragen bei einem Stundenlohn von Fr. 1.21—1.40 (3. Klasse) Fr. 3.— und bei einem Stundenlohn von Fr. 1.41 und mehr (4. Klasse) Fr. 4.— pro 14 Tage.

23. April. Immobilien-Genossenschaft Escherhof, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1935, Seite 642). In der Generalversammlung vom 30. März 1936 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den § 3 ihrer Statuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderung erfahren: Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100.

23. April. Landwirtschaftliche Genossenschaft Wetzikon-Seegräben, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1935, Seite 643). Emil Berchold ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Rudolf Gujer, bisher Beisitzer, ist jetzt Aktuar, und neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt Jakob Schneider-Tobler, Landwirt, von Pfäffikon (Zürich), in Seegräben. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv und der Verwalter einzeln.

23. April. Baugenossenschaft Aufstieg Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1935, Seite 1357). August Rutschmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurde an seiner Stelle als Beisitzer ohne Unterschrift in den Vorstand gewählt Karl Hagemann; Bohrer, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich.

23. April. Bank in Baden, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1934, Seite 546). Gustav Irniger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Carl Bühler, Bankdirektor, von Winterthur, in Zürich. Der Genannte zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

23. April. Milchproduzentengenossenschaft «Metten» Richterswil, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 215 vom 16. September 1931, Seite 2000). Bernhard Züger ist aus dem Vorstand ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident mit Einzelunterschrift in den Vorstand gewählt Gustav Bachmann-Scherer, Landwirt, von und in Richterswil.

Parfümerie, Toilettenseifen usw. — 23. April. Bergmann & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1934, Seite 1361). Parfümerie und Toilettenseifenfabrik. Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Hans Tobler, von und in Zürich.

Merccerie, Bonnetterie. — 23. April. Die Firma Heinrich Ott, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 160 vom 11. Juli 1916, Seite 1097), Merccerie, Bonnetterie, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wäsche, Trikotagen. — 23. April. Die Firma Frieda Scherrer, zur kleinen Warenhalle, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1933, Seite 1546), Handel in Wäsche und Trikotagen, wird infolge Verhehlung der Inhaberin abgeändert in Frieda Maag-Scherrer, zur kleinen Warenhalle. Inhaberin ist Frieda Maag geb. Scherrer, von Oberglatt, in Winterthur 1. Zwischen der Inhaberin und deren Ehemann Ernst Maag, welcher der Eintragung im Sinne von Art. 167 Z. G. B. zugestimmt hat, besteht vertragliche Gütertrennung.

Sensarie für Immobilien, Hypotheken usw. — 23. April. Die Firma Kahn & Cie., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1936, Seite 498), Sensarie für Immobilien, Hypotheken, Finanzierungen und Verwaltungen, Gesellschafter: Rudolf Kahn und Walter Meyer, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Liegenschaftsvermittlung usw. — 23. April. Die Firma Schaeppi & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1935, Seite 1161), Vermittlung von Immobilientransaktionen und Agenturen, Gesellschafter: Carl Schaeppi und Charles Kirkham, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Liegenschaftsvermittlung usw. — 23. April. Walter Meyer, von Därligen (Bern), in Zürich 7; Carl Schaeppi, von Mitlodi (Glarus), in Zürich 6, und Charles Kirkham, von Zürich, in Feldmeilen (ab 1. Juni 1936 in Uetikon a. See), haben unter der Firma Schaeppi, Meyer & Co., in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1936 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frl. Elvira Agnes Meyer, von Därligen (Bern), in Zürich, und an Frl. Anita Buffon, italienische Staatsangehörige, in Schlieren. Vermittlung von Immobilien jeder Art, von Hypotheken und Kapitalanlagen, ferner Liegenschaftsverwaltungen, Experten und Schätzungen sowie Agenturen., Bahnhofstrasse 12.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1936. 22. April. Aus der Verwaltungskommission des Diaconievereins der Freien evangelischen Gemeinden der Schweiz, mit Sitz in Gümliigen, Gemeinde Muri (S. H. A. B. Nr. 118 vom 24. Mai 1932, Seite 1248), sind Ernst Gilgen, in Basel, Vizepräsident, und Philipp Suter, in Baden, Aktuar, ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Eine Ersatzwahl hat vorderhand nicht stattgefunden.

22. April. Der Inhaber der Firma Paul Beck, Alfa-Film, mit Sitz in Bern, Filmverleih, An- und Verkauf von Filmen (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1935, Seite 751), erteilt Einzelprokura an Hans Kartak, österreichischer Staatsangehöriger, in Bern.

23. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Thekla-Film A. G. (Thekla-Film S. A.), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1935, Seite 2430), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. April 1936 die Statuten revidiert und dabei die Firma abgeändert in: Film-Aktiengesellschaft Berna. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

23. April. Unter der Firma «ALPAR» Schweizerische Luftverkehrs-Aktiengesellschaft («ALPAR» Société Anonyme Suisse pour la Navigation aérienne) («ALPAR» Società Anonima Svizzera per la Navigazione Aerea) («ALPAR» Air Traffic Company Switzerland), wurde eine Aktiengesellschaft gegründet mit Sitz in Bern. Der Zweck der Gesellschaft ist folgender: 1. Regelmässiger Betrieb von Luftverkehr in der Schweiz und mit dem Auslande, und zwar sowohl bezüglich Transport von Passagieren als auch von Gütern und Post; 2. Allgemeiner Flugbetrieb (z. B. Passagier-, Taxi-, Alpen-, Photo-, Reklame- und wissenschaftliche Flüge); 3. Beteiligung an Luftverkehrs- und Flugplatzgesellschaften und deren Vertretung; 4. Uebernahme von Vertretungen aller mit dem Luftverkehr zusammenhängender Erzeugnisse und Verfahren. Die Gesellschaftsstatuten sind am 7. April 1936 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 230,000; es ist eingeteilt in 1250 Namenaktien von je Fr. 200 nominell. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der «Alpar Bern», Genossenschaft für Luftverkehr, Sachwerte laut Verzeichnis vom 27. März 1936, wie Flugzeuge, Flugzeugbestandteile, Motoren, Ersatzmaterial, Maschinen, Werkzeuge, Geräte, Bureauomöbiliar und Forderungen zum Uebernahmepreise von Fr. 224,905.60. Hiefür erhält die «Alpar Bern», Genossenschaft für Luftverkehr 935 voll liberierte Aktien von je Fr. 200, zusammen Fr. 187,000; für die Restanz von Fr. 37,905.60 wird die Aktiengesellschaft Schuldnerin der Genossenschaft. Das ganze Grundkapital ist voll einbezahlt. Alle Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 7 bis 15 Mitgliedern und vertritt die Gesellschaft nach aussen durch Kollektivunterschrift von zwei Berechtigten. Er besteht zurzeit aus 11 Personen, nämlich: Präsident: Paul Cardinaux, Direktor, von und in Bern; Vizepräsident: Hermann P. W. Wanner, Direktor, von und in Bern; Mitglieder: Gemeinderat Fritz Raaffaub, von Saanen, Städt. Finanzdirektor, in Bern; Fritz Christen, von Herzogenbuchsee, Bankdirektor, in Bern; Max Egger, von Langenthal, Kantonsbaumeister, in Bern; Hans Giger, Kaufmann, von und in Bern; Gemeinderat Robert Grimm, von Wald (Zürich), Direktor der industriellen Betriebe der Stadt Bern, in Bern; Dr. Haas Küpfer, Sekretär der Kant. Finanzdirektion, von und in Bern; Dr. Ferdinand Rubin, von Lanterbrunnen, Vorsteher der Handelskammer, in Bern; Jakob Schaffner, von Winterthur, Direktor, in Bern, und Julius Vögeli, von Hochwald (Solothurn), Baudirektor, in Biel. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte und ausserhalb derselben, denen die rechtsverbindliche Unterschrift zusteht. Zurzeit zeichnen namens der Gesellschaft durch Kollektivunterschrift zu zweien der Präsident Direktor Paul Cardinaux und der Vizepräsident Direktor Hermann P. W. Wanner. Geschäftslokal: Bundesgasse 14, Berner Handelsbank, in Bern.

Bureau Biel

Manufakturwaren, Wäscheausstauern. — 21. April. Der Inhaber der Einzelfirma Otto Jaeggi, Detailverkauf von Herrenwäsche und Herrenmoderartikeln, in Biel (S. H. A. B. Nr. 258 vom 4. November 1935, Seite 2705), verzeigt nun als Geschäftszweck: Detail- und Engrosverkauf von Manufakturwaren; Verkauf von kompletten Wäscheausstauern.

Strickwaren, Kleider, Stoffe. — 23. April. Die seit dem 19. Januar 1932 im Handelsregister von Nidau eingetragene Einzelfirma Willy Biedermann, in Orpund (S. H. A. B. Nr. 21 vom 7. Januar 1932, Seite 222), wird infolge Sitzverlegung nach Biel im Handelsregister von Biel eingetragen. Inhaber ist Willy Biedermann-Spring, von Jens, in Biel. Vertrieb von Strickwaren, Winterkleidern, Ausstauern und Kleiderstoffen. Büttenbergstrasse 25.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersinnental)

Metzgerei. — 23. April. Inhaber der Einzelfirma Werner Siegenthaler, mit Sitz in Boltigen i. S., ist Werner Siegenthaler, von Trub i. E., in Boltigen i. S. Metzgerei.

Gasthof. — 23. April. Inhaber der Einzelfirma Johann Prisi, mit Sitz in Boltigen i. S., ist Johann Prisi, von Uebeschi (Bern), in Reidenbach, Gemeinde Boltigen i. S. Betrieb des Gasthofes zum Bergmann, in Reidenbach, Gemeinde Boltigen i. S.

Bureau Erlach

21. April. Die unter der Firma Amtersparniskasse Erlach in Ius, mit Sitz in Ius eingetragene Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 223 vom 30. September 1935, Seite 2418), hat in der Hauptversammlung vom 1. März 1936 die Statuten revidiert. Durch die neuen Bestimmungen werden die bisher publizierten Tatsachen nicht geändert. An Stelle des Adolf Fürti ist zum Präsidenten gewählt worden: Fritz Probst, Landwirt und Gemeindegemeinschreiber, von und in Finsterhennen. Die Unterschrift des Adolf Fürti ist erloschen. An Stelle des Fritz Gyger, alt Grossrat, ist zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates gewählt worden: Walter Düschler, Schreinermeister, von und in Ius, Mitglied des Verwaltungsrates. Die Unterschrift des Fritz Gyger ist erloschen. An Hans Stueki-Wüthrich, von Röttenbach i. E., Ancesteller, in Ius, wird Kollektivprokura erteilt. Es führen die rechtsverbindliche Unterschrift: a) der Verwalter Hans Stueki, von Röttenbach i. E., Notar, in Ius; einzeln; b) kollektiv zu zweien: der Präsident des Verwaltungsrates Fritz Probst; der Vizepräsident des Verwaltungsrates Walter Düschler; der Sekretär des Verwaltungsrates Jakob Jordi (bisher), und der Prokurist Hans Stueki-Wüthrich.

Bureau de Moutier

Laines et tricotage. — 21 avril. Le chef de la raison individuelle Marie Thiévent, à Tavannes, est M^{lle} Marie Thiévent, originaire de Soubey (Berne). à Tavannes. Laines et tricotage.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

24. April. Im Vorstand der Käsegenossenschaft Gysenstein-Hürnberg-Ballenbühl, mit Sitz in Hürnberg, Gde. Konolfingen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1930, Seite 774), sind gewählt worden: an Stelle des bisherigen Präsidenten Franz Küng: Ernst Schafroth, von Röttenbach i. E., Landwirt, in Hürnberg, bisheriger Vizepräsident-Kassier; als Vizepräsident und Kassier: Hans Berger, von Oberthal, Landwirt, in Gysenstein, Gemeinde Konolfingen. Die Unterschrift des Franz Küng ist erloschen.

24. April. Aus dem Vorstände der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Grosshöchstetten und Umgebung, mit Sitz in Grosshöchstetten (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1935, Seite 243), sind der Sekretär Ernst Stettler und das Mitglied Elisabeth Flückiger geb. Lüthi ausgetreten. Die Unterschrift von Ernst Stettler ist erloschen. Als Sekretär ist eingetreten Fritz Fankhauser, von Trub, Landwirt und Küher, in Grosshöchstetten; als Mitglied (Kassier): Walter Flückiger, von Auswil, Bäcker, in Grosshöchstetten. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

Bureau Thun

Uhren, Bijouterie. — 22. April. Inhaber der Firma Niendorf, mit Sitz in Thun, ist Marcel Niendorf, von Ligerz b. Biel, wohnhaft in Thun. Uhren- und Bijouteriegeschäft. Balliz 33.

Zigarren, Zigaretten. — 23. April. Die Einzelfirma Ernst Büttler, Zigarren und Zigaretten en gros, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 6 vom 1. Januar 1932, Seite 64), ist infolge Konkursöffnung erloschen und wird deshalb von Amtes wegen gestrichen.

Bäckerei, Konditorei. — 24. April. Inhaber der Firma Otto Gerber, mit Sitz in Thun, ist Otto Gerber-Schenk, von Langnau i. E., wohnhaft in Thun. Bäckerei-Konditorei. Balliz 36.

Freiburg — Fribourg — Fribourg
Bureau de Châtel-St-Denis

1936. 23 avril. La Société de Laiterie et de Fromagerie de Granges (Village) qui a son siège à Granges (F. o. s. du e. du 11 juillet 1925, n° 158, page 1216), a, dans sa séance du 25 janvier 1935 renouvelé son comité comme suit: Ont été désignés Cyrille Vienne, fils de Jean; Irénée, fils de Florantin Gabriel, et François, fils d'Alexandre Gabriel, tous agriculteurs, de et à Granges. Dans cette même séance, le comité s'est constitué comme suit: Cyrille Vienne, nommé, est désigné président de la société; Irénée Gabriel, nommé, est désigné vice-président; François Gabriel, nommé, demeure secrétaire de la société (déjà inscrit). La signature de Louis Monnard, décédé, est éteinte et radiée. Les autres membres du comité, Georges Gabriel et Florantin Gabriel, ne faisant plus partie du comité sont radiés. Le nouveau président et l'ancien secrétaire engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective.

Sonthurn — Soleure — Soletta
Bureau Kriegstetten

Restaurant. — 1936. 22. April. Inhaber der Einzelfirma Max Hunziker-Kellerhals, in Biberist, ist Max Hunziker-Kellerhals, von Oberkulm (Aargau), in Biberist. Betrieb des Restaurants zur «Traube». Gebäude Nr. 110.

Bureau Stadt Sonthurn

Wirtschaft. — 23. April. Die Firma Berta Büttler-Klaus, Wirtschaftsbetrieb, Restaurant «Tranquille», in Sonthurn (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1929, Seite 846), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1936. 3. April. Aus dem Verwaltungsrat der Fischhandels A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1935, Seite 2187), Handel mit Fischen aller Art, ist Marcel Renaud ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Paul H. Christen, von und in Basel, als Präsident; Eugène Scinet, von Neuchâtel, in Luzern; als Vizepräsident; Giuseppe Bianchi-Hesse, von Friedlisberg-Rudolfstetten (Aargau), in Zürich, und Eduard Renaud, von Gimel (Waadt), in Basel; alle Comestibleshändler. Zum Geschäftsführer wurde ernannt Marcel Renaud, von Gimel, in Basel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsführer führen die Unterschrift je zu zweien. Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 31. März 1936 das Aktienkapital von Fr. 50,000 um Fr. 47,000 auf Fr. 3000 herabgesetzt durch Reduktion der Aktienzahl auf 3 Aktien von Fr. 1000. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital von Fr. 3000 durch Ausgabe von 7 neuen Aktien, die durch Verrechnung mit Forderungen der Zeichner an die Gesellschaft mit 50% libertiert worden sind, um Fr. 7000 auf Fr. 10,000 erhöht, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 1000.

20. April. In der Sanitäre Apparate A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juli 1935, Seite 1935), Fabrikation und Handel in sanitären Apparaten usw., ist die Unterschrift des Prokuristen Marcus Heiniger-Aebersold erloschen.

Zigaretten. — 20. April. Inhaberin der Firma Spiwack, in Basel, ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Mina Spiwack-Turmann, von und in Basel. Fabrikation und Handel in Zigaretten. Clarastrasse 5.

20. April. Die Immobiliengesellschaft Wettsteinallee A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1934, Seite 2572), Kauf einer Liegenschaft an der Wettsteinallee, hat ihr Domizil nach Sängergasse 21 verlegt.

Waisenanstalt usw. — 20. April. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Vincentianum, in Basel (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1934, Seite 2259), Waisenanstalt für katholische Knaben usw., sind ausgeschieden der Präsident Karl Saurer, Anton Riedweg und Augustin Brühwyler; die Unterschrift des ersten ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Karl Schäubli-Reinert, Partikular, als Präsident, Jean Cron-Baumann, Architekt, und Paul Meyer, Pfarrvikar; alle von und in Basel. Der Präsident und Jean Cron führen Kollektivunterschrift.

Manufakturwaren usw. — 20. April. Marco Bloch-Wieler und Hans Bloch, beide deutsche Staatsangehörige, in Basel, haben unter der Firma Marco Bloch & Co., in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag in Handelsregister beginnt. Handel in Manufakturwaren, Aussteuern und Konfektion. Claragraben 54.

21. April. Aus dem Verwaltungsrat der Finanz A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 26. Mai 1934, Seite 1410), Ankauf, Uebernahme von Anlagepapieren usw., sind Carl Koechlin und Emil Ott ausgeschieden.

Versicherungen usw. — 21. April. Die Kollektivgesellschaft Staehelin & Frommlet, in Basel (S. H. A. B. Nr. 209 vom 6. September 1924, Seite 1485), allgemeines Versicherungsbureau, hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Eugen Frommlet», in Basel.

Inhaber der Firma Eugen Frommlet, in Basel, ist Eugen Frommlet, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Hermine geb. Glauser in Gütergemeinschaft lebend. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Staehelin & Frommlet» in Basel. Versicherungen aller Art, Generalvollmächtiger für die Schweiz der Royal Insurance Company Ltd. in Liverpool für Feuerversicherung und Generalagentur der Schweizerischen National-Versicherungsgesellschaft in Basel. Bäumleingasse 18.

21. April. In der Aktiengesellschaft Basler Lagerhausgesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1934, Seite 287), Transporte jeder Art usw.) wurde der bisherige Direktor Aloys Weber zu einem Mitglied des Verwaltungsrates gewählt. Er führt nunmehr Kollektivunterschrift in der Eigenschaft als Delegierter des Verwaltungsrates; seine Einzelunterschrift als Direktor ist erloschen. Die bisherigen Subdirektoren Gustav Ruch und Fritz Bürgin-Heiber, dieser nun heimatberechtigt in Basel, wurden zu

Direktoren ernannt. Alle führen Unterschrift zu zweien untereinander oder je mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

Handelsgeschäfte in Hopfen usw. — 21. April. Die Albert Wehrly Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 87 vom 15. April 1936, Seite 911), Handelsgeschäfte in Hopfen usw., erteilt Einzelprokura an Paul Haffner-Wuarin, von und in Basel.

Vertretungen. — 21. April. Inhaber der Firma Emil Kübler, in Basel, ist Emil Kübler-Ochs, von und in Basel. Vertretungen aller Art. Petersplatz 15.

21. April. Aus dem Stiftungsrat der Stiftung Angestellten- & Arbeitersorgenfonds der Firma Gempp & Unold A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1926, Seite 284), Fürsorgeeinrichtung für das Personal usw., ist Max Unold-Gempp infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt Emil Gempp, Fabrikant, von und in Basel, und Oscar Unold, Fabrikant, von Basel, in Rheinfelden. Sie führen Kollektivunterschrift.

Gartenbau. — 22. April. Die Firma Rudolf Wackernagel, in Riehen (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1934, Seite 1972), Gartenbaugeschäft usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Gartenbau usw. — 22. April. Rudolf Wackernagel von Basel, in Riehen, mit seiner Ehefrau Miriam geb. Schürmann in Gütertrennung lebend, und Paul Schönholzer-Meister, von Schönholzerswilen (Thurgau), in Riehen, haben unter der Firma Wackernagel & Schönholzer in Riehen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1936 begonnen hat. Gartenbaugeschäft und Staudenspezialkulturen. Bettingerstrasse 205.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Handel mit Fahrzeugen und Maschinen usw. — 1936. 22. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Konrad Peter Aktiengesellschaft, Handel mit Fahrzeugen aller Art und deren Zubehörden, Herstellung und Handel mit Maschinen, sowie Führung von Autogarden und Reparaturwerkstätten, mit Hauptsitz in Liestal (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1935, Seite 1962/63), ist die Unterschrift von Max Scheitlin als Direktor erloschen. Er gehört weiterhin als Mitglied ohne Unterschrift dem Verwaltungsrate an.

22. April. Die Genossenschaft unter dem Namen Landwirtschaftlicher Ortsverein Oberwil b. Basel, mit Sitz in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1932, Seite 2455), hat in ihrer Genossenschaftsversammlung vom 21. Dezember 1935 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen beschlossen: Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften der Nordwestschweiz in Sonthurn. Der Vorstand besteht nunmehr aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar und Kassier in einer Person als Geschäftsführer und vier übrigen Mitgliedern. Weitere Änderungen sind nicht getroffen worden. Aus dem Vorstände sind Josef Wehrli-Schöri, bisher Vizepräsident, und Adolf Ettlin, bisher Geschäftsführer, ausgeschieden; deren Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Hugo Hügin-Haberthür, Wagnermeister, Martin Häring-Gisin, beide von Oberwil (Baselland); Alfons Stöcklin, von Hofstetten (Sonthurn), und Albert Stebler-Wyler, von Zullwil; diese drei Landwirte; alle wohnhaft in Oberwil. Vizepräsident ist das bisherige Vorstandsmitglied Jakob Bohrer-Ley, und Geschäftsführer ist Hugo Hügin-Haberthür obgenannt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Geschäftsführer.

22. April. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma «Cis» Chemische Industrie & Seifenfabrik Aktiengesellschaft Liestal, Fabrikation und Handel von Seifen, chemisch-technischen, pharmazeutischen, kosmetischen und diätischen Produkten und Präparaten, sowie Handel in Fetten und Oelen, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1935, Seite 70), ist Friedrich Albert Flubacher, bisher Präsident, infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Verwaltungsratspräsident ist der bisherige Vizepräsident Kurt Flubacher gewählt worden; dieser zeichnet wie bisher mit Max Flubacher, Mitglied des Verwaltungsrates, oder Emmy Meier, Prokuristin, kollektiv zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1936. 21. April. Landwirtschaftlicher Verein Beringen, Genossenschaft, mit Sitz in Beringen (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1934, Seite 1635). Aus dem Vorstand ist der Vizepräsident Jakob Wolf ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied und gleichzeitig zum Vizepräsidenten des Vorstandes wurde gewählt Ernst Keller, Landwirt, von und in Beringen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv und der Geschäftsführer einzeln.

Restaurant. — 21. April. Inhaber der Firma Albert Rellstab-Möllinger, in Schaffhausen, ist Albert Rellstab-Möllinger, von Rüslikon, in Schaffhausen. Restaurant zum Schössli. Grubenstrasse 55.

Restaurant. — 21. April. Inhaber der Firma Ernst Schedler-Schuler, in Schaffhausen, ist Ernst Schedler-Schuler, von Krummenau, in Schaffhausen. Restaurant zum Freihof. Nordstrasse 60.

Restaurant. — 21. April. Inhaberin der Firma Frau Ida Luder-Ege, in Schaffhausen, ist Wwe. Theresia Ida Luder-Ege, von Seeburg (Bern), in Schaffhausen. Restaurant zum roten Turm. Fronwagplatz 28.

Restaurant. — 21. April. Inhaber der Firma Ernst Schwaninger-Vollenweider, in Schaffhausen, ist Ernst Schwaninger-Vollenweider, von Guntmadingen, in Schaffhausen. Restaurant zum Rebstock. Herrenacker 19.

Spezereien, Kolonialwaren. — 21. April. Inhaber der Firma Rudolf Meier-Schoch, in Schaffhausen, ist Rudolf Meier-Schoch, von Unterkulm (Aargau), in Schaffhausen. Spezerei- und Kolonialwarenhandlung, Stimmergasse 42.

Coiffeur, Zigarren. — 21. April. Inhaber der Firma Emil Rutishauser, in Schaffhausen, ist Emil Rutishauser-Finkbeiner, von Bottighofen, in Schaffhausen. Coiffeur- und Zigarrengeschäft. Bahnhofstrasse 24.

Bäckerei, Konditorei. — 21. April. Inhaber der Firma Walter Oberhänsli, in Schaffhausen, ist Walter Oberhänsli, von Engwilen (Thurgau), in Schaffhausen. Bäckerei und Konditorei. Vordergasse 3.

Bäckerei. — 21. April. Inhaber der Firma Josef Enderle, in Schaffhausen, ist Karl Josef Enderle-Welte, von und in Schaffhausen. Bäckerei. Reppergasse 8.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Kaffee, Tee, Kakao. — 1936. 21. April. Inhaber der Firma **Joh. Jakob Büchler**, in St. Georgen-St. Gallen C., ist Johann Jakob Büchler, von Appenzel, in St. Georgen. Handel in Kaffee, Schwarztee, Kakao; St. Georgenstrasse 197a.

Metzgerei. — 21. April. Inhaber der Firma **Willy Roth**, in St. Gallen, ist Willy Roth, von Kesswil (Thurgau), in St. Gallen. Metzgerei; Tannenstrasse 64.

Linoldruck. — 21. April. Inhaber der Firma **Arthur Alder**, in St. Gallen C., ist Arthur Alder, von Schwellbrunn, in St. Gallen C. Fabrikation und Handel in Linoldruck; Davidstrasse 16.

21. April. Inhaber der Firma **Aristo Bernold, Handlungsgärtnerci**, in Mels, ist Aristo Bernold, von und in Mels. Handlungsgärtnerci; Platz.

Glas, Wein, Comestibles. — 21. April. Die Firma **Francesco Giovanni Bertozzi-Casadei**, Glashandlung, Weinhandlung und Comestibles, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1934, Seite 2771), ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

21. April. Inhaber der Firma **Bertozzi, Weine, Spirituosen, Rauchwaren**, in Wattwil, ist Adeo Bertozzi, von Eggersriet, in Wattwil. Die Firma erteilt Einzelprokura an Francesco Bertozzi, von Eggersriet, in Wattwil. Wein-, Spirituosen- und Rauchwarenhandlung; Dorfplatz.

Bänder und Gurten. — 21. April. **Walter Schwarzenbach Aktiengesellschaft**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Necker-Oberhelfenschwil (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1936, Seite 773). Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt Anton Walraf, Kaufmann, von Deutschland, in Necker.

21. April. **Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland)**, Aktiengesellschaft, mit Gesellschaftssitzen in Winterthur und St. Gallen und diversen Zweigniederlassungen, unter anderem in Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil und Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 89 vom 17. April 1936, Seite 930). Die Unterschrift des Chefbuchhalters Jakob Ehrbar ist erloschen.

Uhren, Gold- und Silberwaren. — 21. April. **Gg. Scherraus & Co.**, Kollektivgesellschaft, Uhren, Gold- und Silberwaren, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1932, Seite 39). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Marktplatz 14.

Manufaktur-, Bonneterie- und Kurzwaren. — 21. April. **Schels-Dürler & Co.**, Kommanditgesellschaft, Handel in Manufaktur-, Bonneterie- und Kurzwaren, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1933, Seite 343). Das Geschäftslokal befindet sich Ob. Graben 36.

Betriebsstoff für Verbrennungsmotoren. — 21. April. **E. Schelling & Co. «Uko»-Fabrikation St. Gallen**, Kommanditgesellschaft, Fabrikation und Verkauf des Betriebsstoffzusatzes «Uko» für Verbrennungsmotoren, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 107 vom 10. Mai 1932, Seite 1121). Das Geschäftslokal befindet sich Girtannerstrasse 24.

Versicherungen. — 21. April. **Heinrich Rüegg, Generalagentur**, Versicherungen, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 193 vom 21. August 1931, Seite 1827). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr St. Leonhardstrasse 33.

Kaffee, Tee, Kakao usw. — 21. April. Die Firma **Frau Pfründer-Rüesch**, Handel in Kaffee, Tee, Kakao und Wollgarn, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 223 vom 23. September 1933, Seite 2246), ist infolge Aufgabe des Reisegeschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Bodenwischapparate usw. — 21. April. Die Firma **Schmidlin**, Vertrieb eines Bodenwischapparates und anderer Neuheiten, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1935, Seite 1367), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

21. April. Die Firma **Jakob Roost, Apparatebau**, Fabrikation elektrischer Apparate, speziell Radioapparate, in Kirehberg (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1935, Seite 1788), ist infolge Konkurses erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1936. 23 aprile. **Associazione Cooperativa Svizzera di Consumo**, società cooperativa con sede a Lugano (F. u. s. d. c. del 13 luglio 1934, n° 161, pag. 1949). Ottorino Pelloni non fa più parte del consiglio di amministrazione a seguito di dimissioni ed è stato sostituito da Gustavo Hübnér, da Zurigo, domiciliato a Lugano, rappresentante di commercio. Quest'ultimo è membro della commissione direttiva ed esercita la firma sociale collettivamente con un altro membro di detta commissione. Vengono radiate le firme sociali conferite a Luigi Fonti ed a Teofilo Rathgeb.

23 aprile. La società anonima **Agricola Immobiliare S. A.**, con sede in Lugano (F. u. s. d. c. del 6 aprile 1936, n° 81, pag. 848), nella sua assemblea straordinaria del 22 aprile 1936 ha portato i seguenti cambiamenti allo statuto sociale: La sede della società viene trasferita da Lugano a Vieo-Morcote. Il capitale sociale di fr. 50.000, prima suddiviso in 100 azioni da fr. 500, è ora ripartito in 50 azioni nominative da fr. 1000 cadauna. Tutto le altre modificazioni statutarie non interessano i terzi.

Distretto di Mendrisio

Osteria. — 21 aprile. Titolare della ditta individuale **Bernasconi Cesarina Ved. fu Giuseppe**, in Lignornetto, è Cesarina Bernasconi Ved. fu Giuseppe nata Vela, da Lignornetto, suo domicilio. Esercizio di un'osteria.

Osteria, commestibili. — 22 aprile. La ditta individuale **De Agostini Giuseppe**, osteria e commestibili, in Genestrerio (F. u. s. d. c. del 26 novembre 1912, n° 296, pag. 2060, e del 14 novembre 1933, n° 267, pag. 2661), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Genève — Genève — Ginevra

Société immobilière. — 1936. 20 avril. Suivant procès-verbal reçu par M^e Jean-Daniel Sautter, notaire, à Genève, substituant M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, momentanément absent, le 17 avril 1936, et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de **S. I. Terralla**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente de tous immeubles et toutes opérations s'y rattachant en Suisse et à l'étranger. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 5000 fr., divisé en 10 actions de 500 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs

membres. Pierre-Théodore-Alfred L'Huillier, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. Adresse de la société: Rue Jean Petitot 5 (régie « J. Th. L'Huillier & ses fils »).

Garage, etc. — 21 avril. **A. Goy**, garage d'automobiles, vente, location, réparations et fournitures, à Genève (F. o. s. du c. du 19 janvier 1926, page 94). La procuracy conférée à Marcel Ador est éteinte.

Épicerie-primeurs. — 21 avril. La maison **Tacchini Félix**, à Genève (F. o. s. du c. du 21 novembre 1932, page 2708), a remis son commerce de laiterie-épicerie, 19, rue du Cendrier. Elle exploite actuellement un commerce d'épicerie-primeurs, rue de la Servette 67.

Épicerie-primeurs, etc. — 21 avril. La maison **Blettery**, commerce d'épicerie-primeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1919, page 1368), ajoute à son genre d'affaires: les produits laitiers et la charcuterie sèche. Ses locaux sont actuellement: Bd. St-Georges 59.

Laiterie, etc. — 21 avril. Le chef de la maison **Henri Charrière**, à Genève, est Henri-Isidore-Joseph Charrière, de Cerniat (Fribourg), domicilié à Genève. Commerce de laiterie, épicerie et fromages. Rue de la Terrassière 11.

Épicerie-primeurs. — 21 avril. **Dériaz**, commerce d'épicerie et primeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 27 mai 1930, page 1128). Le titulaire Eugène-Ulysse Dériaz, de Baulmes (Vaud), à Genève, et son épouse Yvonne-Rosalie née Cornu, ont adopté, suivant contrat de mariage du 3 avril 1936, le régime de la séparation de biens.

Agence immobilière. — 21 avril. **Bernard, Corthay et Cie**, agence immobilière, société en nom collectif, à Genève (F. o. s. du c. du 19 juillet 1932, page 1769). L'associé Charles Vogeli est actuellement domicilié au Petit-Lancy (Lancy).

Pharmacie. — 21 avril. Albert-Edouard Kùpfer, de Lauperswil (Berne), à Genève, et Paul Brunshwig, de Seuzach (Zurich), à Genève, ont constitué à Genève sous la raison sociale **Kùpfer et Brunshwig**, une société en nom collectif qui a commencé le 8 avril 1936. Exploitation d'une pharmacie. Boulevard Georges Favon n° 18.

Ferblanterie, etc. — 21 avril. La raison **Charles Egli**, entreprise de ferblanterie et plomberie et appareillage pour eau et gaz, à Genève (F. o. s. du c. du 19 novembre 1934, page 3180), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 29 décembre 1935.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Georges Egli**, à Genève, par Georges-René Egli, de et à Genève. Entreprise de ferblanterie et plomberie, appareillage pour eau et gaz. Rue Jean Charles 18.

21 avril. Suivant procès-verbal reçu par M^e Jean-Daniel Sautter, notaire, à Genève, substituant M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, momentanément absent, le 17 avril 1936, et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de **Radio-Secours S. A.**, une société anonyme ayant pour objet la réparation des postes de radio, de télédiffusion et des panatropes, toutes opérations s'y rattachant directement ou indirectement, spécialement la réparation des postes susmentionnés par abonnement sur la base de contrats de garantie et l'achat et la vente de pièces détachées et accessoires se rapportant à la radio. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de 1000 fr., divisé en 10 actions de 100 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de Georges-Auguste-Pierre Volkmann, président, fourreur, de et à Genève; André-Pascal Drayer, secrétaire, technicien, de Presinge, à Vésénaz (Collongue-Bellerive); René-Louis-Xavier Schär, commerçant, de Dagmersellen (Lucerne), à Genève, et François-Dante Comazzi, technicien en radio, de Gerra-Verzasca (Tessin), à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Siège social: rue de la Rôtisserie 6.

Épicerie-laiterie. — 22 avril. Le chef de la maison **Charles Denny**, à Genève, est Charles Denny, de nationalité française, domicilié à Genève. Commerce d'épicerie-laiterie. Rue Chaponnière 9.

Marchands-tailleurs. — 22 avril. La société en nom collectif «Bardet et Co», marchands-tailleurs, à Genève (F. o. s. du c. du 6 avril 1918, page 559), est déclarée dissoute depuis le 20 mars 1936. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Bardet et Co en liquid.**, par les deux associés agissant individuellement. Adresse de la société en liquidation: Avenue William Favre 22, au domicile de l'associé Jean-Eugène Dimartinelli.

22 avril. La **Société Immobilière Vieux Plonjon F**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 8 juin 1934, page 1564), a nommé Armand-Sylvain-Henri Blanc, négociant, de et à Genève, administrateur unique, avec signature sociale. Marcel Casa, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue Céard 2 (au domicile de l'administrateur).

Eröffnung eines Sanierungsverfahrens gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. April 1936 über die Sanierung von Banken

Die eidgenössische Bankenkommision hat nach Prüfung eines Gesuches der A.-G. Leu & Co. und gestützt auf Art. 1, Abs. 2, des Bundesratsbeschlusses vom 17. April 1936 über die Sanierung von Banken

beschlossen:

1. Ueber die Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, wird mit Wirkung vom 24. April 1936 das Sanierungsverfahren eröffnet.

2. Für die Dauer des Sanierungsverfahrens wird eine Aufsichtskommission im Sinne von Art. 2 und 3 des Bundesratsbeschlusses vom 17. April 1936 bestellt. Als Mitglieder der Aufsichtskommission werden bezeichnet die Herren Generaldirektor E. Zachmann, Basel, Prof. Dr. jur. H. Matti, Bern, und Dr. J. Henggeler, Rechtsanwalt, in Zürich.

Born, den 24. April 1936.

(A. A. 65)

Im Namen der eidgenössischen Bankenkommision:

Der Präsident: Schulthess.

Der Vorsteher des Sekretariates:

P. Rossy.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Ausfuhr von Uhren und Uhrwerken nach den Vereinigten Staaten von Amerika

(Vom 25. April 1936.)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf den durch den Bundesbeschluss vom 11. Dezember 1935¹⁾ in seiner Wirksamkeit verlängerten Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933²⁾ über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Auslande und auf die Erklärung im Anhang zum Handelsabkommen zwischen der Schweiz und den Vereinigten Staaten von Amerika vom 9. Januar 1936,

beschliesst:

Art. 1.

Für die Ausfuhr von Uhren und Uhrwerken, gleichgültig ob in losen oder in zusammengesetztem Zustande, nach den Vereinigten Staaten von Amerika gelten ausser den Vorschriften der Bundesratsbeschlüsse vom 30. Dezember 1935 und vom 13. März 1936 zum Schutze der schweizerischen Uhrenindustrie³⁾ noch die folgenden Bestimmungen.

Art. 2.

Wer, direkt oder durch Vermittlung einer Drittperson, Uhren und Uhrwerke, gleichgültig ob in losen oder in zusammengesetztem Zustande, nach den Vereinigten Staaten von Amerika ausführt, muss nicht nur im Besitze der in Art. 2 des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1936 genannten Bewilligung, sondern dazu noch im Besitze einer besondern Ausfuhrbewilligung der Schweizerischen Uhrenkammer gemäss Anhang I zum vorliegenden Beschluss sein. Wer eine oder mehrere fertige Uhren kauft, um sie in den Vereinigten Staaten von Amerika persönlich zu gebrauchen oder um sie dort zu verschenken, bedarf auch dieser besondern Ausfuhrbewilligung nicht.

Die besondere Ausfuhrbewilligung wird nur erteilt an Unternehmungen und Personen, welchen die Bewilligung gemäss dem Bundesratsbeschluss vom 13. März 1936 erteilt wird.

Für die Erteilung der besondern Ausfuhrbewilligung kann eine Gebühr erhoben werden zur Deckung der Kosten, welche durch die Kontrolle und die Ausstellung der Bewilligung verursacht werden.

Art. 3.

Die besondern Ausfuhrbewilligungen müssen bei der Ausfuhr der Uhren und Uhrwerke aus der Schweiz dem schweizerischen Ausgangszollamt zum Visum übergeben werden. Sie sind nachher dem zuständigen amerikanischen Konsulat zu übermitteln. Die Oberzolldirektion und die Handelsabteilung des Volkswirtschaftsdepartements werden sich über das Verfahren verständigen.

Die Oberzolldirektion ist ermächtigt, die erforderlichen Kontrollmassnahmen zur Verhinderung von Umgehungen der Bestimmungen des vorliegenden Bundesratsbeschlusses anzuordnen und durchzuführen. Die Zollämter haben Sendungen von Uhren und Uhrwerken nach den Vereinigten Staaten von Amerika, die nicht von der besondern Ausfuhrbewilligung begleitet sind, zurückzuweisen.

Die Zollämter können Sendungen von Uhren und Uhrwerken, die in Verletzung der Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses, sei es unter unrichtiger Deklaration, durch Verheimlichung oder durch Umgehung der Zollkontrolle, ausgeführt werden, vorläufig mit Beschlagnahme belegen. Insbesondere können vorläufig beschlagnahmt werden:

- Sendungen von Uhren und Uhrwerken nach den Vereinigten Staaten von Amerika, die zwar von besondern Ausfuhrbewilligungen begleitet sind, diesen aber nicht entsprechen,
- Sendungen nach dritten Ländern, die nicht von der besondern Ausfuhrbewilligung begleitet sind, aber nach den Wahrnehmungen der Zollbehörden offensichtlich nach den Vereinigten Staaten von Amerika bestimmt sind.

Die Zollorgane werden über ihre Feststellungen und Massnahmen ein Tatbestandsprotokoll aufnehmen und es der durch Vereinbarung zwischen der Oberzolldirektion und der Handelsabteilung zu bezeichnenden Stelle zusenden.

Art. 4.

Die für die Vereinigten Staaten von Amerika bestimmten Uhren und Uhrwerke dürfen nur über die im Anhang II zum vorliegenden Bundesratsbeschluss genannten schweizerischen Zollämter ausgeführt und müssen von da unmittelbar nach den Vereinigten Staaten von Amerika geleitet werden. Die Oberzolldirektion kann das Verzeichnis dieser Zollämter abändern.

Art. 5.

Uhren und Uhrwerke, die nach den Vereinigten Staaten von Amerika ausgeführt werden, müssen, soweit sie von dieser Formalität nicht ausdrücklich befreit sind oder werden, mit einem haltbaren Zeichen versehen sein, das für jeden Importeur in den Vereinigten Staaten von Amerika verschieden ist. Die Schweizerische Uhrenkammer kann die Art und Form des Zeichens und den Ort der Anbringung bestimmen; sie hat die Verzeichnisse der Zeichen und ihrer rechtmässigen Inhaber der Handelsabteilung des Volkswirtschaftsdepartements und der Oberzolldirektion bekanntzugeben.

Art. 6.

Die «Fiduciaire Horlogère Suisse» (Fidhor) ist ermächtigt, nach Weisungen der Schweizerischen Uhrenkammer

- vorzuschreiben, dass, wer sich in irgendwelcher Weise mit der unmittelbaren oder mittelbaren Ausfuhr von Uhren und Uhrwerken nach den Vereinigten Staaten von Amerika befasst, regelrecht Buch führen muss, und die Form dieser Buchführung zu bestimmen;
- die periodische Vorlage der unter lit. a vorgesehene Buchführung zu verlangen, sowie in die Bücher, Korrespondenzen und übrigen Schriftstücke Einsicht zu nehmen;
- jederzeit von den nach lit. a in Betracht kommenden Unternehmungen und Personen ausführliche Angaben über alle Einzelheiten ihrer unmittelbaren oder mittelbaren Ausfuhr von Uhren und Uhrwerken nach den Vereinigten Staaten von Amerika zu verlangen und die ihr gut scheinenden Kontrollen vorzunehmen.

Wenn Widerhandlungen festgestellt werden, fallen die Untersuchungskosten zu Lasten der fehlbaren Personen oder Unternehmungen.

Art. 7.

Die Schweizerische Uhrenkammer wird, nach erfolgter Warnung, die Erteilung der besondern Ausfuhrbewilligungen für den Versand von Uhren und Uhrwerken für Rechnung irgendeiner Person in den Vereinigten Staaten von Amerika verweigern, wenn Grund zur Annahme vorhanden ist, dass diese Person Uhren oder Uhrwerke nach den Vereinigten Staaten von Amerika geschmuggelt hat oder in den Schmuggel von solchen verwickelt ist, und wenn diese Person es abgelehnt hat, die in Ziffer 6 der Erklärung im Anhang zum Handelsabkommen zwischen der Schweiz und den Vereinigten Staaten von Amerika vom 9. Januar 1936 vorgesehenen Untersuchungen zu gestatten.

Die Schweizerische Uhrenkammer kann überdies, unabhängig von einer Strafverfolgung, in Fällen, wo die Bestimmungen dieses Beschlusses oder die gestützt darauf erlassenen Vorschriften und Anordnungen nicht beobachtet worden sind, die Erteilung der besondern Ausfuhrbewilligungen vorübergehend oder dauernd verweigern.

Art. 8.

Die Handelsabteilung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit und der Oberzolldirektion, zur Durchführung dieses Bundesratsbeschlusses erforderliche Weisungen zu erlassen.

Art. 9.

Mit Busse bis zu Fr. 10,000 oder mit Gefängnis bis zu zwei Monaten wird bestraft:

- wer den Bestimmungen dieses Beschlusses oder den gestützt darauf erlassenen Vorschriften oder Anordnungen zuwiderhandelt;
- wer bewirkt oder zu bewirken versucht, dass die Schweizerische Uhrenkammer eine unrichtige Ausfuhrbewilligung erteilt;
- wer eine Ausfuhrbewilligung der Schweizerischen Uhrenkammer unrechtmässig verwendet;
- wer ein in Art. 5 vorgesehene Zeichen vorschriftswidrig oder unrechtmässig verwendet;
- wer eine Kontrolle oder Untersuchung (Art. 3 und 6) hindert oder anlässlich einer solchen den zuständigen Stellen unvollständige oder wahrheitswidrige Angaben macht.

Beide Strafen können verbunden werden.

Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht findet Anwendung. Strafbar ist auch die fahrlässige Handlung. Die Strafverfolgung ist Sache der Kantone. Die Schweizerische Uhrenkammer ist befugt, im Strafverfahren Anträge zu stellen und als Partei die allgemeinen Interessen der Uhrenindustrie geltend zu machen, sowie im Falle der Verurteilung Vergütung der Untersuchungskosten gemäss Art. 6, Abs. 2, und ihrer Parteikosten zu verlangen.

Wird die Widerhandlung im Geschäftsbetrieb einer juristischen Person oder einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft begangen, so finden die Strafbestimmungen auf die Personen Anwendung, die für sie gehandelt haben oder hätten handeln sollen, jedoch unter solidarischer Mithaftung der juristischen Person oder der Gesellschaft für die Bussen und Kosten.

Die Kantonsregierungen haben dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit sämtliche endgültigen Strafscheide einzusenden.

Art. 10.

Dieser Bundesratsbeschluss tritt am 1. Mai 1936 in Kraft.

- A. S. 51, 792.
- A. S. 49, 811.
- A. S. 51, 821 und 52, 143.

Anhang I

Export Permit for Watches and Watch Movements

Mr.
(Name of Exporter)

residing at Switzerland,
applies for an export permit for a shipment to the United States as described below.

Consignee: goods sent to
(Name and address)

Ultimate consignee
(Name and address)

Country of origin: *Switzerland*

Nature and quantity of the goods (as described in the U. S. A. Customs tariff)
.....

Value of the goods sent
(in Swiss francs)

Goods exported from Switzerland through:
For importation into the U. S. A. through port of:
Marks and numbers on case or parcels

Signature of exporter
(Seal)

Date 19....
La Chaux-de-Fonds 19....
(Switzerland)
The Swiss watch chamber of commerce
.....
(Seal)

Visa of the Swiss Customs Authorities at
.....
(Seal)

Anhang II

Schweizerische Zollämter, über die für die Vereinigten Staaten von Amerika bestimmte Uhren und Uhrwerke ausgeführt werden dürfen:

Basel, Pontarlier,
Porrentruy, Vallorbe,
Le Locle, Genève.
Les Verrières,

97. 27. 4. 36.

Arrêté du Conseil fédéral concernant l'exportation de montres et de mouvements de montres aux Etats-Unis d'Amérique

(Du 25 avril 1936)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933¹⁾ concernant les mesures de défense économique contre l'étranger, prorogé par l'arrêté fédéral du 11 décembre 1935²⁾;

vu la déclaration jointe à l'accord commercial du 9 janvier 1936 entre la Suisse et les Etats-Unis d'Amérique,

arrête :

Article premier.

Outre les prescriptions des arrêtés du Conseil fédéral des 30 décembre 1935 et 13 mars 1936 tendant à protéger l'industrie horlogère suisse³⁾, les dispositions énumérées ci-après s'appliquent également à l'exportation aux Etats-Unis d'Amérique de montres et de mouvements de montres, qu'ils soient à l'état de parties détachées ou de parties assemblées.

Art. 2.

Celui qui, soit directement, soit par un intermédiaire, exporte aux Etats-Unis d'Amérique des montres et des mouvements de montres, qu'ils soient à l'état de parties détachées ou de parties assemblées, devra non seulement être porteur du permis mentionné à l'article 2 de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1936, mais également posséder un permis spécial d'exportation, délivré par la chambre suisse de l'horlogerie et dont le libellé est reproduit dans l'appendice n° I du présent arrêté. Celui qui achète en Suisse une ou plusieurs montres finies pour son usage personnel aux Etats-Unis d'Amérique ou pour en faire cadeau dans ce pays n'est pas tenu de posséder le permis spécial d'exportation.

Le permis spécial d'exportation n'est délivré qu'aux entreprises ou personnes qui sont autorisées à recevoir le permis mentionné dans l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1936.

L'octroi du permis spécial d'exportation peut être soumis à une taxe dont le produit servira à couvrir les dépenses causées par la délivrance des autorisations et par le contrôle.

Art. 3.

Les permis spéciaux d'exportation doivent, au moment où les envois de montres et de mouvements de montres sont exportés de Suisse, être visés par le bureau de sortie des douanes suisses. Ils sont ensuite envoyés au consulat américain compétent. La direction générale des douanes et la division du commerce du département de l'économie publique arrêteront d'un commun accord la procédure à suivre.

La direction générale des douanes est autorisée à prendre et à appliquer toutes mesures de contrôle visant à empêcher des contraventions au présent arrêté. Les bureaux de douane doivent refuser les envois de montres et de mouvements de montres destinés aux Etats-Unis d'Amérique qui ne sont pas accompagnés du permis spécial d'exportation.

Ils peuvent saisir à titre provisoire les envois de montres et de mouvements de montres exportés en violation des dispositions du présent arrêté, qu'ils aient été faussement déclarés, ou passés clandestinement, ou soustraits au contrôle douanier, notamment :

- les envois de montres et de mouvements de montres destinés aux Etats-Unis d'Amérique qui sont accompagnés du permis spécial d'exportation, mais ne sont pas conformes aux indications figurant sur le permis;
- les envois à destination de pays tiers qui ne sont pas accompagnés du permis spécial d'exportation et qui, selon les constatations des autorités douanières, sont manifestement destinés aux Etats-Unis d'Amérique.

Les autorités douanières dresseront procès-verbal des constatations faites et des mesures prises et enverront le document à un organisme qui sera désigné d'un commun accord par la direction générale des douanes et la division du commerce.

Art. 4.

Les montres et mouvements de montres destinés aux Etats-Unis d'Amérique ne peuvent être exportés que par les bureaux des douanes suisses désignés dans l'appendice n° II du présent arrêté, d'où ils seront acheminés directement sur les Etats-Unis d'Amérique.

La direction générale des douanes peut modifier la liste de ces bureaux.

Art. 5.

Sauf dispense expresse, les montres et mouvements de montres exportés aux Etats-Unis d'Amérique doivent être munis de façon permanente d'une marque distinctive, particulière à chaque importateur aux Etats-Unis d'Amérique. La chambre suisse de l'horlogerie peut fixer la nature et la forme de ladite marque et l'endroit où elle devra être apposée. Elle devra communiquer à la division du commerce du département de l'économie publique et à la direction générale des douanes les listes des marques, ainsi que des entreprises ou personnes qui en sont légalement détentrices.

Art. 6.

La fiduciaire horlogère suisse (Fidhor) est autorisée, selon les instructions de la chambre suisse de l'horlogerie :

- à obliger celui qui s'occupe d'une manière quelconque de l'exportation, directe ou indirecte, de montres et de mouvements de montres aux Etats-Unis d'Amérique de tenir une comptabilité régulière et à prescrire le genre de cette comptabilité;
- à exiger la présentation périodique de la comptabilité prévue sous la lettre a et à prendre connaissance des livres, de la correspondance et des autres écrits;
- à demander à tout moment aux entreprises et personnes visées sous la lettre a des informations complètes et détaillées au sujet de leurs exportations directes ou indirectes de montres et de mouvements de montres aux Etats-Unis d'Amérique et à procéder aux contrôles qui lui paraîtraient indiqués.

En cas d'infraction, les frais d'enquête sont à la charge des personnes ou des entreprises fautives.

Art. 7.

La chambre suisse de l'horlogerie refusera, après avertissement en due forme, d'établir des permis spéciaux d'exportation pour les envois de montres et de mouvements de montres au compte de toute personne aux Etats-Unis d'Amérique dont il y a des raisons d'admettre qu'elle a passé en contrebande aux Etats-Unis d'Amérique des montres ou des mouvements de montres ou s'est intéressée à la contrebande de ces articles, et qui a refusé de permettre les inspections mentionnées sous chiffre 6 de la déclaration jointe à l'accord commercial du 9 janvier 1936 entre la Suisse et les Etats-Unis d'Amérique.

Au surplus, la chambre suisse de l'horlogerie peut, sans préjudice des poursuites pénales, en cas d'inobservation des dispositions du présent arrêté ou des prescriptions et instructions qui en découlent, refuser temporairement ou de façon permanente de délivrer des permis spéciaux d'exportation.

Art. 8.

La division du commerce est autorisée à prendre, d'entente avec l'office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail et la direction générale des douanes, les dispositions nécessaires à l'exécution du présent arrêté.

Art. 9.

Est passible d'une amende de dix mille francs au plus ou d'un emprisonnement de deux mois au plus :

- quiconque enfreint les dispositions du présent arrêté ou des prescriptions ou instructions qui en découlent,
- quiconque obtient ou s'efforce d'obtenir que la chambre suisse de l'horlogerie délivre un permis d'exportation inexact,
- quiconque emploie abusivement un permis d'exportation délivré par la chambre suisse de l'horlogerie,
- quiconque emploie contrairement aux prescriptions ou abusivement une marque prévue à l'article 5,
- quiconque empêche d'exercer un contrôle ou une enquête (art. 3 et 6) ou, au cours de ce contrôle ou cette enquête, donne aux organes compétents des indications incomplètes ou contraires à la vérité.

Les deux peines peuvent être cumulées.

Les dispositions de la première partie du Code pénal fédéral du 4 février 1853 sont applicables. La négligence est également punissable. La poursuite et le jugement sont du ressort des cantons. La chambre suisse de l'horlogerie a le droit de présenter des conclusions dans le procès, d'y intervenir comme partie pour la défense des intérêts généraux de l'industrie horlogère et, en cas de condamnation, de réclamer le remboursement des frais d'enquête, conformément à l'article 6, 2^e alinéa, ainsi que de ses dépens.

Si l'infraction est commise dans la gestion d'une personne morale ou d'une société en nom collectif ou en commandite, les dispositions pénales s'appliquent aux personnes qui ont agi ou auraient dû agir en son nom. Toutefois, la personne morale ou la société est tenue solidairement de l'amende et des frais.

Les gouvernements cantonaux communiqueront à l'office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail toute décision pénale rendue en dernier ressort.

Art. 10.

Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} mai 1936.

- 1) RO 49, 831.
- 2) RO 51, 804.
- 3) RO 51, 833 et 52, 143.

Appendice I

Export Permit for Watches and Watch Movements

Mr.....
(Name of Exporter)

residing at Switzerland,
applies for an export permit for a shipment to the United States as described below.

Consignee: goods sent to
(Name and address)

Ultimate consignee
(Name and address)

Country of origin: *Switzerland*

Nature and quantity of the goods (as described in the U. S. A. Customs Tariff)
.....

Value of the goods sent
(in Swiss francs)

Goods exported from Switzerland through:
For importation into the U. S. A. through port of:

Marks and numbers on case or parcels

Signature of exporter
(Seal)

Date 19....
La Chaux-de-Fonds 19....
(SWITZERLAND)

THE SWISS WATCH CHAMBER OF COMMERCE
.....
(Seal)

Visa of the Swiss Customs Authorities at
.....
(Seal)

Appendice II

Bureaux de douane suisses par lesquels l'exportation des montres et mouvements de montres à destination des Etats-Unis d'Amérique pourra avoir lieu:

Bâle,	Pontarlier,
Porrentruy,	Vallorbe,
Le Locle,	Genève.
Les Verrières,	

Handelsbeziehungen mit den Vereinigten Staaten von Amerika

(Mitgeteilt.) Die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung benützt den Aufenthalt in der Schweiz von Herrn Ch. Germann, Konsularattaché beim Schweizerischen Generalkonsulat in New-York, um an ihrem Sitz Zürich am Freitag, den 8. Mai, Besprechungen zu veranstalten. Die schweizerischen Industriellen und Exporteure haben auf diese Weise Gelegenheit, sich bei einer zuständigen Persönlichkeit über die auf dem amerikanischen Markt heute bestehenden Absatzmöglichkeiten zu unterrichten.

Bekanntlich hat die Schweiz mit den Vereinigten Staaten soeben einen Handelsvertrag abgeschlossen, sodass es besonders wertvoll ist, über die Marktbedingungen Aufschluss zu erhalten.

Schweizerfirmen, welche die Gelegenheit benützen möchten, sich mit Herrn Germann zu unterhalten, wollen sich beim Sitz Zürich der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung anmelden, der ihnen eine Unterredung festsetzen wird.

Für die Firmen der Westschweiz finden die Sprechstunden Mittwoch, den 6. Mai am Sitz Lausanne der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung statt. 97. 27. 4. 36.

Relations avec les Etats-Unis d'Amérique

(Communiqué.) Profitant du passage de Monsieur Ch. Germann, Attaché consulaire auprès du Consulat général de Suisse à New York, l'Office suisse d'Expansion commerciale organise en ses bureaux de Lausanne, le mercredi 6 mai, des entrevues qui donneront aux industriels et exportateurs suisses l'occasion de se renseigner à bonne source sur les possibilités d'exportation qu'offre aujourd'hui le marché américain.

On sait que la Suisse vient de conclure un traité de commerce avec les Etats-Unis et qu'il est conséquemment intéressant d'être fixé sur les conditions de ce marché.

Les maisons suisses désirant profiter de l'occasion qui leur est offerte de s'entretenir avec Monsieur Germann sont priées de s'annoncer au siège de Lausanne de l'Office prééité qui leur réservera une entrevue.

Pour les maisons de la Suisse orientale, des entrevues auront lieu au siège de Zurich de l'Office suisse d'Expansion commerciale, le vendredi 8 mai. 97. 27. 4. 36.

Irischer Freistaat — Zolländerungen

Durch die «Emergency Imposition of Duties (Nr. 102) Order, 1936» wurde mit Wirkung ab 18. April der Zoll auf Jutegeweben der Tarifnummer 107 in einem Gewicht von mehr als 4 1/2 Unzen per yard² von 37 1/2 % (Vorzugszoll 25 %) auf 50 % ad valorem erhöht. Gleichzeitig wurde verfügt, dass leere Säcke aus Jute (Tarifnummer 154) inskünftig mit 50 % ad valorem oder 2 Pence per Saek, je nachdem welches höher ist, zollpflichtig sind. 97. 27. 4. 36.

Siam — Neuer Zolltarif

Mit Wirkung ab 22. März 1936 ist ein neuer Zolltarif in Kraft getreten, der sich vom bisherigen Tarif hauptsächlich dadurch unterscheidet, dass die meisten Wertzölle durch spezifische Zölle ersetzt wurden.

Nähere Auskunft erteilt auf Wunsch die Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements. 97. 27. 4. 36.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. April 1936 — Situation hebdomadaire au 23 avril 1936

Aktiven — Actif		Letzter Ausweis		Encaisse or en Suisse à l'étranger
		Parité Suisses		
1. Goldbestand:	Fr.	Fr.		
Im Inland	1,204,545,149.76			
Im Ausland	309,327,085.85			
	1,513,872,235.60	+ 3,020,520.65		
2. Golddevisen	2,127,412.87	- 1,930,012.10		Reservations « or » à l'étranger
3. Inlandportfeuille:				Portfeuille effets sur la Suisse
Wechsel	9,599,158.86			effets de change
Schatzanweisungen	40,548,099. —			rescriptions
4. Wechsel der Darlehenskasse der Schweiz, Eidgenossenschaft	68,651,000. —	- 400.000. —		Effets de la Caisse de prêts de la Confédération Suisse
5. Lombardvorschüsse:				Avances sur nantissement
mit 10-tägiger Kündigungsfrist	61,478,439.63			dénonciables à 10 jours
Andere Lombardvorsch.	3,080,956.70			Autres avances sur nant.
6. Wertschriften	46,286,077.80	+ 430,543.45		Titres
7. Korrespondenten:				Correspondants
Im Inland	6,620,659.67			en Suisse
Im Ausland	9,784,112.84			à l'étranger
8. Sonstige Aktiven	17,453,738.26	- 2,278,731.40		Autres postes de l'actif.
Total	1,779,506,911.23			

Passiven — Passif

Fr.		Fr.	
1. Eigene Gelder	37,500,000. —		Fonds propres
2. Notenumlauf	1,256,365,945. —	- 9,169,360. —	Billets en circulation
3. Tägl. fall. Verbindlichk.	427,038,454.98	+ 2,645,559.97	Autres engagements à vue
4. Sonstige Passiven	58,602,511.30	- 1,246,232.04	Autres postes du passif
Total	1,779,506,911.23		

Diskontsatz 2 1/2 %, seit 3. Mai 1935. Lombardzinsfuß 3 1/2 % seit 3. Mai 1935. Taux d'escompte 2 1/2 %, depuis le 3 mai 1935. — Taux pour avances 3 1/2 % depuis le 3 mai 1935. 97. 27. 4. 36.

Vom Schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz		Wechsel- (Gold-) Kurse	
Privatsatz im Vergleich zu		in % über (-) bzw. unter (-)	
(+ = über — = unter)		Parität	
Offiz.	Privat	Täg. Geld	
%	%	Paris	London
24. IV. 2 1/2	2 1/4	2 1/2	-2,75
17. IV. 2 1/2	2 1/4	2 1/2	-2,75
9. IV. 2 1/2	2 1/4	2 1/2	-2,75
3. IV. 2 1/2	2 1/4	2 1/2	-3,00
27. III. 2 1/2	2 1/4	2 1/2	-1,25
20. III. 2 1/2	2 1/4	2 1/2	-1,375

Lombard-Zinsfuß: Basel, Gené, Zürich 3 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinsfuß der Schweiz. Nationalbank 3 1/2 %. 97. 27. 4. 36.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 27. April an — Cours de réduction des le 27 avril
Belgien Fr. 52.05; Dänemark Fr. 67.95; Danzig Fr. 58.25; Deutschland Fr. 123.60; Frankreich Fr. 20.27; Italien Fr. 24.45; Japan Fr. 89.25; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.03; Marokko Fr. 20.27; Niederlande Fr. 208.55; Oesterreich Fr. 57.35; Polen Fr. 57.90; Schweden Fr. 78.45; Tschechoslowakei Fr. 12.75; Tunesien Fr. 20.27; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.25.

Danzas Chiasso — Danzas Chiasso — Danzas Chiasso — Danzas Chiasso

Veloständer
Auto- und Motorrad-Garagen
Kempf & Co., Herisau



Drahtseilbahn Muottas-Muraigl
Am 1. Mai 1936 wird der Coupon Nr. 17 unserer Obligationen mit Fr. 20.—, abzüglich 4 % eidg. Couponsteuer, somit netto Fr. 19.20 eingelöst bei der Schweizerischen Elektrizitäts- & Verkehrsgesellschaft in Basel, Malzgasse 32, Spar- und Leihkasse in Bern, Berner Handelsbank, Bern, und Graubündner Kantonalbank, Chur. (OF 1461 A) 1167 i.
Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern

Die Herren Aktionäre werden hiernit zur **37. ordentlichen Generalversammlung** eingeladen, auf Donnerstag, den 7. Mai 1936, 11 Uhr, im Hotel Schweizerhof (I. Stock), Bern.

TRAKTANDEN:
1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1935, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Unvorhergesehenes.
Der Bericht, die Jahresrechnung und die Anträge der Kontrollstelle liegen während 8 Tagen vor Abhaltung der Versammlung im Bureau der Gesellschaft (Friedbühlstrasse Nr. 36) zur Einsichtnahme auf. Eintrittskarten können daselbst gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. 1168 i.
Bern, den 27. April 1936.
Der Verwaltungsrat.

Aten A.-G. in Effretikon

Liquidations-Beschluss
Die ausserordentliche Generalversammlung der **Aten A.-G. in Effretikon** hat in ihrer Sitzung vom 19. Oktober 1935 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiernit aufgefordert, ihre Forderungen bei der unterzeichneten Stelle innert 2 Monaten ab heute anzumelden. 1139
Effretikon, den 15. April 1936. **Der Verwaltungsrat.**

**„SCHWEIZ“
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Zürich**

Die Aktionäre werden hiernit zu der Freitag, den 8. Mai 1936, vormittags 11 Uhr, im Direktionsbureau der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43, stattfindenden

sechshundsechzigsten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:
1. Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1935, Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1936.

In bezug auf die Stimmberechtigung erlauben wir uns, auf § 12 unserer Gesellschaftsstatuten hinzuweisen.
Die Stimmkarten stehen von Dienstag, den 28. April bis Donnerstag, den 7. Mai auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Aktionäre. Zürich, den 24. April 1936. (7020 Z) 1156 i

**„SCHWEIZ“
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Der Präsident des Verwaltungsrates:
E. Zollinger-Jenny**

